

BS-Beschluss öffentlich
B127-04/14

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 06/163
Erfassungsdatum: 20.10.2014

Beschlussdatum:
18.12.2014

Einbringer:

Dez. I , Amt 10

Beratungsgegenstand:

Schaffung von Beamtenplanstellen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2015-2016

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	28.10.2014	8.3				
Ausschuss f. Finanzen, Liegenschaften, B eteiligungen	10.11.2014	7.7		2	8	4
Hauptausschuss	24.11.2014	4.15		11	1	1
Bürgerschaft	08.12.2014	5.23		18	17	4

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushaltsjah r
Ergebnishaushalt	Ja ☒ Nein: ☐	2015 ff.
Finanzhaushalt	Ja ☒ Nein: ☐	2015 ff.

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beschließt die Stellen der **Tabelle 1** im Stellenplan 2015-2016 in Beamtenplanstellen umzuwandeln, um insbesondere die Einstellung, Übernahme, Bindung und berufliche Entwicklung von ausgebildeten Nachwuchskräften zu unterstützen.

Tabelle 1

lfd. Nr.	Org.-Nr.	Abteilung/Einrichtung	Bezeichnung der Stelle	LaufbGr./Einstiegsamt
1	10.02.00.005.0	Personal	Vwl, SB Personalangelegenheiten	LaufbGr. 2, 1. Einstiegsamt
2	10.02.00.015.0	Personal – Poolstelle zum Einsatz in den Fachämtern	Vwl, Sachbearbeiter/in (Nachwuchskräfte)	LaufbGr. 2, 1. Einstiegsamt
3	10.02.00.016.0	Personal – Poolstelle zum Einsatz in den Fachämtern	Vwl, Sachbearbeiter/in (Nachwuchskräfte)	LaufbGr. 2, 1. Einstiegsamt
4	20.01.03.002.0	Finanzcontrolling/KLR	Vwl, SB KLR	LaufbGr. 2, 1. Einstiegsamt
5	23.01.00.002.0	Liegenschaften und Forsten	SB Grundstücksverkehr	LaufbGr. 2, 1. Einstiegsamt
6	23.01.00.004.0	Liegenschaften und Forsten	SB Grundstücksverkehr	LaufbGr. 2, 1. Einstieg- samt
7	32.01.00.005.0	Allgemeine Ordnungswidrigkeiten und Beschwerdemanagement	SB Allgemeine Ordnungsaufgaben	LaufbGr. 2, 1. Einstiegsamt
8	32.01.00.008.0	Allgemeine Ordnungswidrigkeiten und Beschwerdemanagement	SB Bußgeldstelle/EDV Koordinator/in	LaufbGr. 2, 1. Einstieg- samt
9	32.02.00.006.0	Straßenverkehr und Gewerbe	SB Kfz.-Zulassung	LaufbGr. 2, 1. Einstieg- samt
10	32.03.01.001.0	Standesamt	Leiter/in Standesamt	LaufbGr. 2, 1. Einstiegsamt

Sachdarstellung/ Begründung

Die Renteneintritte der kommenden Jahre erfordern eine gezielte Nachfolgeplanung, Fachkräftebindung sowie Nachwuchsgewinnung und -förderung. Beamtenstellen erhöhen die Attraktivität der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Arbeitgeberin und erleichtern die Bindung und Gewinnung von Fach- und Führungskräften. Insbesondere bei den gut ausgebildeten Nachwuchskräften des allgemeinen Dienstes kam es in der Vergangenheit zu erhöhten Fluktuationen. Zwischen 1991 und 2012 endete der Vorbereitungsdienst von insgesamt 13 Beamtenanwärtern, von denen Mitte 2013 noch 4 bei der UHGW arbeiteten, davon 2 im Beamtenverhältnis. Seit Oktober 2013 haben weitere 5 Beamtenanwärter ihr Studium abgeschlossen. Diese sind momentan in Angestelltenverhältnissen beschäftigt.

Der Stellenplan 2014 der UHGW weist lediglich 3 Beamtenstellen aus (neben Wahlbeamten, Berufsfeuerwehr und Leitung des Rechnungsprüfungsamt). In den großen kreisangehörigen Städten Stralsund, Wismar und Neubrandenburg liegen die entsprechenden Vollzeitäquivalente im Stellenplan 2014 mit einer Anzahl von etwa 31, 52 bzw. 126 Stellen deutlich über der Stellenanzahl Greifswalds. Damit liegt der prozentuale Anteil an Beamtenstellen in Greifswald, trotz vergleichbarer Aufgabenkreise, deutlich unter den entsprechenden Anteilen o.g. Kommunen. Das Innenministerium des Landes sieht angesichts des geringen Beamtenanteils in Greifswald ein Missverhältnis zum Umfang der tatsächlich wahrzunehmenden

hoheitlichen Aufgaben der Stadt und hat diese Rechtsauffassung gegenüber der UHGW bereits zum Ausdruck gebracht.

Um diesen Umständen Rechnung zu tragen, sollen die Stellen der Tabelle 1 zur Verbeamtung von Nachwuchskräften im Stellenplan 2015-2016 in Beamtenplanstellen umgewandelt werden. In zukünftigen Jahren erfolgt jeweils eine gesonderte Beschlussfassung der Bürgerschaft über die in nachfolgenden Stellenplänen umzuwandelnden Stellen.

Zur weiteren Sachdarstellung wird auf das „Konzept zur Schaffung von Beamtenplanstellen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ab 2015“ und die entsprechenden Anlagen zum Konzept verwiesen.

Finanzierung

In zukünftigen Finanzhaushalten (Beginn in etwa 35 Jahren) werden Mehrauszahlungen durch Beihilfeumlagen auf Basis der jeweils aktuellen Ruhestandsbeamten erwartet.

Im Ergebnishaushalt werden Mehrbelastungen durch erhöhte jährliche Aufwendungen für Rückstellungen erwartet. In der Bilanz ergibt sich eine Minderung des Eigenkapitals durch die kumulierten Rückstellungen für Versorgungsansprüche.

Zur weiteren Sachdarstellung wird auf das „Konzept zur Schaffung von Beamtenplanstellen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ab 2015“ und die entsprechenden Anlagen zum Konzept verwiesen.

Anlagen:

Konzept zur Schaffung von Beamtenplanstellen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ab 2015

Anlage 1 des Konzeptes zur Schaffung von Beamtenplanstellen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ab 2015 (geeignete Stellen auf Basis des Stellenplans 2013)